

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 07.06. - 12.06.2026 unter der Seminarnummer 802826 das Seminar „Berufliche Selbstführung, Kommunikation und Veränderungskompetenz in Transformationsprozessen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 1020-27-0342/284-44 vom 18.12.2025)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 -132778 vom 06.01.2026, gültig bis 06.06.2029)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B26-138060-31 vom 23.01.2026, gültig bis 31.12.2028)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1096/26 vom 23.01.2026, gültig bis 06.06.2028)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 45.16-64917 vom 16.04.2026)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Berufliche Selbstführung, Kommunikation und Veränderungskompetenz in Transformationsprozessen - Ein praxisorientiertes Kompetenzmodell zur Gestaltung von Rollen, Entscheidungen und Zusammenarbeit im Arbeitskontext (auf Basis der Heldenreise und archetypischer Rollenmodelle)

Ort: Ruhpolding Dozent: Andreas Müller (vormals Neimcke) Termin: 07.06. - 12.06.2026

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Abendessen

Montag:

08.45 - 12.00 Uhr

Theoretische Grundlagen: Veränderungs- und Transformationsprozesse im Berufsalltag

15.00 – 16.00 Uhr

Umgang mit beruflichen Veränderungssituationen

16.30 – 18.30 Uhr

Berufliche Rollen und Handlungsmuster erkennen und reflektieren

Dienstag:

08.45 - 09.30 Uhr

Reflexion des vorherigen Tages, Transfer in den Berufsalltag

09.35 - 12.00 Uhr

Selbstführung und Entscheidungsfähigkeit im Arbeitskontext

15.00 – 16.00 Uhr

Mut zur Veränderung und Entscheidungsfähigkeit im Berufsalltag

16.30 – 18.30 Uhr

Umgang mit Unsicherheit, Konflikten und Kontrolle im Arbeitskontext

Mittwoch:

08.45 - 09.30 Uhr

Reflexion des vorherigen Tages, Transfer in den Berufsalltag

09.35 - 12.00 Uhr

Rollenvielfalt und Kommunikation im Team professionell gestalten

15.00 – 16.00 Uhr

Dialog und Zusammenarbeit im Team

16.30 – 18.30 Uhr

Konfliktdynamiken erkennen und lösungsorientiert bearbeiten

Donnerstag:

08.45 - 09.30 Uhr

Reflexion des vorherigen Tages, Transfer in den Berufsalltag

09.35 - 12.00 Uhr

Berufliche Werte, Haltung und Führungsverantwortung

15.00 – 16.00 Uhr

Verantwortung und Klarheit im Berufsalltag

16.30 – 18.30 Uhr

Entwicklung eines beruflichen Rollen- und Kompetenzkompasses

Freitag:

08.45 - 09.30 Uhr

Reflexion des vorherigen Tages, Transfer in den Berufsalltag

08.45 - 12.15 Uhr

Transfer der Lerninhalte in den beruflichen Alltag

12.15 - 13.05 Uhr

Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt (Mo-Fr: vor dem Frühstück, Mo-Do: nach dem Abendessen). Es finden Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt.

Seminarziele und beruflicher Nutzen

Ziel der Bildungsveranstaltung ist die **systematische Weiterentwicklung beruflicher Handlungskompetenzen** in den Bereichen Selbstführung, Kommunikation, Zusammenarbeit und Umgang mit Veränderungsprozessen. Die vermittelten Inhalte sind auf den **konkreten Arbeits- und Berufsalltag** der Teilnehmenden ausgerichtet und unterstützen die nachhaltige berufliche Leistungsfähigkeit.

Die Teilnehmenden erwerben insbesondere folgende berufsbezogene Kompetenzen:

- **Reflexionsfähigkeit als Instrument beruflicher Selbstführung:** Analyse eigener beruflicher Denk-, Entscheidungs- und Handlungsmuster zur Verbesserung von Klarheit, Verantwortungsübernahme und professionellem Handeln im Arbeitskontext.
- **Rollen- und Aufgabenbewusstsein im Team:** Nutzung archetypischer Rollenmodelle zur bewussten Gestaltung von Zusammenarbeit, Aufgabenverteilung, Verantwortung und beruflicher Rolle in Teams und Projekten.
- **Kommunikations- und Konfliktkompetenz im Arbeitsalltag:** Verbesserung der Gesprächs-, Feedback- und Konfliktfähigkeit durch das Verständnis typischer Kommunikations- und Interaktionsmuster in beruflichen Entscheidungs-, Abstimmungs- und Konfliktsituationen.
- **Umgang mit Belastung, Veränderung und Unsicherheit:** Entwicklung von Strategien zur konstruktiven Bewältigung beruflicher Veränderungen, Arbeitsverdichtung und Unsicherheit zur Sicherung von Arbeitsfähigkeit und Leistungsstabilität.
- **Entwicklung professioneller Führungs- und Verantwortungsfähigkeit:** Stärkung der Fähigkeit, Verantwortung für Aufgaben, Projekte oder Teams zu übernehmen – unabhängig von formaler Hierarchiestufe – auf Basis beruflicher Stärken, Werte und klarer Handlungsmotive.

Zielgruppe: Die Bildungsveranstaltung richtet sich an Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die ihre beruflichen Kompetenzen in Selbstführung, Kommunikation, Zusammenarbeit und Veränderungsbewältigung weiterentwickeln möchten und diese Fähigkeiten unmittelbar in ihrem Arbeitskontext anwenden. Die Teilnahme ist unabhängig von der Beantragung einer Bildungszeit / eines Bildungsurlaubs möglich.